

Vorwort

Immer wieder fragen Kinder, die gerade erst mit ihrem Instrument begonnen haben, nach Liedern für die Weihnachtszeit. Aus diesem Bedarf heraus haben Irmhild Beutler und Sylvia Corinna Rosin – ursprünglich für die Blockflöte – diese Sammlung von sehr leichten Weihnachts- und Winterliedern komponiert und zusammengestellt. Die Melodien, die mit nur zwei bis vier Tönen im Quintraum g^1 bis d^2 auskommen, spiegeln das kindliche Erleben der Advents-, Weihnachts- und Winterzeit wider. Einige sind Vertonungen von Gedichten, die den Kindern bekannt sind, wie *Advent, Advent, ein Lichtlein brennt* und *Holler, boller, Rumpelsack* oder auch *Der Bratapfel*. Andere besingen die Freude beim Plätzchenbacken, beim Basteln und Schneemann-Bauen, den Zauber des nächtlichen Sternenhimmels, die Weihnachtsgeschichte und den Weihnachtsmann. Nun liegt das Heft auch für die Querflöte vor und schließt damit eine Lücke in der Querflötenliteratur für Kinder.

Sämtliche Lieder sind auf allen gängigen Kinderflöten mit und ohne Klappen spielbar und in aufsteigendem Schwierigkeitsgrad angeordnet. Es kann mit fast jedem Könnensstand begonnen werden, denn die ersten Lieder bestehen nur aus den Tönen b^1 und a^1 . Schrittweise kommen mehr Töne dazu. Bei c^2 und d^2 wurde darauf geachtet, dass die Töne zuerst mit den einfachsten Griffwechseln eingeführt werden. Die groß gedruckten Noten sind für Kinder im Schulanfangsalter leicht lesbar. Die in Klammern stehenden Atemzeichen zeigen zusätzliche Atemmöglichkeiten an, diese sollten aber mit zunehmender Übung zugunsten der musikalischen Phrasierung wegfallen.

Das Heft möchte zum gemeinsamen Musizieren anregen. Die zweiten Stimmen können von der Lehrerin bzw. dem Lehrer oder von Kindern, die schon länger spielen, übernommen werden. Sie sind sowohl auf kleinen Kinderflöten als auch auf der großen Querflöte spielbar. Bei den Liedern *Der Bratapfel* und *Tanz, kleiner Schneemann* empfiehlt es sich aus klanglichen Gründen, die zweite Stimme auf der großen Querflöte zu spielen.

Zusätzlich gibt es leichte Sätze für das Klavier und Akkordsymbole für Gitarre. Alle Begleitungen können miteinander kombiniert werden. Zur Unterstützung spielt bei den meisten Liedern die rechte Hand der Klavierstimme die Melodie mit.

Auf drei Spielseiten gibt es kurze weihnachtliche Motive zum Vor- und Nachspielen, für Höraufgaben und zum Notenschreiben, sowie Weihnachtsbilder zum Ausmalen.

In die Griffabelle am Ende des Heftes tragen die Kinder selbst die für ihre Flöte passenden Griffe ein.

Viel Spaß beim weihnachtlichen Musizieren wünschen

Ulrike Philippi

Irmhild Beutler

Sylvia Corinna Rosin

Berlin, Frühjahr 2011

